

► **Technische Produktinformation**



Das Kalkputzsystem

## LeiCa05 rapid Leichtkalkputz

**villerit – LeiCa05 rapid** ist ein feuchtigkeitsregulierender und atmungs-aktiver Innenputz des Calsano-Kalkputzsystems. Seine hohe Diffusionsfähigkeit sorgt für ein sehr gesundes Raumklima. Durch ein kontrolliertes, beschleunigtes Abbindeverhalten wird ein sehr rationelles Arbeiten ermöglicht. **villerit – LeiCa05 rapid** garantiert auch bei ungünstigen Untergrundeinflüssen einen schnellen Arbeitsfortschritt.

**villerit – LeiCa05 rapid** ist einfach zu verarbeiten, sehr ergiebig und gut maschinengängig.

► **Technische Kurzinformationen**

<b>Mörtelgruppe</b>	P Ic nach DIN V 18550 CS II nach EN 998-1
<b>Struktur</b>	Filzputzstruktur, glatt (mit CaloPlan geglättet)
<b>Anwendung</b>	Maschinenputz für innen
<b>Körnung</b>	1,2 mm
<b>Verbrauch je qm*</b>	16,0 kg (bei 15 mm Auftragsstärke)
<b>Mischungsverhältnis</b>	ca. 8 – 10 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz
<b>Lieferform</b>	Papiersack 30 kg EURO-Palette 42 Sack Freifallcontainer ca. 6 t. – 12 t.
<b>Farbtonauswahl</b>	beige
<b>maschinengängig</b>	ja
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens +5 °C
<b>Beschichtung</b>	villerit-CaloPlan Kalkglätte villerit-Calsano Oberputz villerit-CaloPaint Innenfarben Tapeten Fliesen im Fliesenklebverfahren
<b>Lagerung</b>	trocken, auf Paletten
<b>Lagerzeit</b>	3 Monat nicht überschreiten

\* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen

# LeiCa05 rapid Leichtkalkputz

## Art des Werkstoffes:

**villerit – LeiCa05 rapid** ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P Ic nach DIN V 18550 bzw. CS II nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen, Zusatzmitteln und mineralischen Leichtzuschlägen.

## Anwendung:

**villerit – LeiCa05 rapid** dient als einlagiger Maschinenputz im gesamten Innenbereich an Wänden und Decken als Untergrund für villerit-Calsano Oberputze (nach Vorbehandlung), Tapeten, Fliesen sowie als Untergrund für Anstriche mit villerit-CaloPaint Innenfarbe. **villerit – LeiCa05 rapid** ist filzbar.

## Untergründe:

**villerit – LeiCa05 rapid** kann im Innenbereich auf allen tragfähigen Putzgründen wie Mauerwerk aller Art, rau geschalter Beton, Leichtbauplatten u. ä. verwendet werden. Bei anderen Putzgründen sind die Anweisungen der Herstellerfirmen zu beachten.

**Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmitteln sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550). Für kleinflächig verlegten extrudierten Polystyrol-Hartschauplatten siehe „Merkblatt für das Verlegen und Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschauplatten, Hrsg.: Deutscher Stuckgewerbebund“. Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken ist villerit Vorspritzmörtel vergütet erforderlich. Betonuntergründe (Mindestalter 3 Monate) mit mineralischer Haftbrücke (villerit Spezialsachtel) im Kambettverfahren vorbereiten. Untergründe aus Leichtbeton bzw. Leichtbetonsteine sollten eine Standzeit von mindestens 6 Monaten aufweisen. Bei anderen Putzgründen sind die Anweisungen der Herstellerfirmen zu beachten**

## Verarbeitung

**villerit – LeiCa05 rapid** kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **villerit – LeiCa05 rapid** auf schlanke Konsistenz einstellen, einlagig ca. 15 mm stark auftragen und flucht- und lotrecht verziehen. Wenn mehrlagig gearbeitet werden muss, ist der betreffende Putzgrund gut aufzurauen. Putzstärken über 20 mm müssen mehrlagig aufgebracht werden. Nach ausreichender Ansteifung Unebenheiten mit dem Gitterabott oder Traufelrücken entfernen und Putz mit der Traufel nachreiben. In der Regel ist abrichten bzw. rabottieren schon nach 2,5 Stunden möglich. Bei Glattputzausführung 2 mal mit villerit - CaloPlan abglätten. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes sowie den Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnissen in den zu verputzenden Räumen können beim Abbindeverhalten zeitliche Schwankungen auftreten.

Bei Auftragsstärken über 25 mm, sowie geglätteten streichfähigen Oberflächen muss eine zusätzliche Gewebespachtelung aufgebracht werden.

## Beschichtung:

**villerit – LeiCa05 rapid** darf erst nach völliger Lufttrocknung beschichtet werden. Mindeststandzeit 1 Tag je mm

Unterputzdicke. Feuchter Putzgrund verlängert die Standzeit des Unterputzes vor dem Auftragen des Oberputzes auf 2-3 Tage pro mm Putzdicke, d.h. mindestens 4 Wochen. Folgende Beschichtungsmöglichkeiten stehen zur Auswahl: villerit-Calsano Oberputze (nach Vorbehandlung mit villerit-CaloPrim), villerit-CaloPaint Innenfarbe, Tapeten, Fliesen im Fliesenklebverfahren.

## Besonders zu beachten:

**villerit – LeiCa05 rapid** darf nicht unter + 5 °C verarbeitet werden. Mittlere Putzdicke 15 mm. Bewehrungen müssen in die zugbelastete Zone des Putzes eingelegt werden. Bei Auftragsstärken über 20 mm empfehlen wir eine zusätzliche vollflächige Gewebearmierung. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen (z.B. starker Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) zu schützen und gegebenenfalls nachzubehandeln. Um Spannungsrisse zu vermeiden dürfen Innenräume nicht zu schnell aufgeheizt werden. Bei Asphaltierungsarbeiten muss für ausreichende Querbelüftung gesorgt werden. Bei nachfolgenden Estricharbeiten ist für einen raschen und schonenden Abtransport der anfallenden Feuchtigkeit zu sorgen. Im übrigen gelten die Vorschriften der DIN V 18550 und sind genauestens zu beachten.

Als Fliesenuntergrund nur für Fliesen bis zu einer max. Fliesengröße von 33x33 cm geeignet. Zulässiges Gesamtgewicht Fliesen + flexibler Dünnnettmörtel  $\leq 25$  kg/m<sup>2</sup> Putzdicke bei Fliesenbelegung > 15 mm. Trockenzeit min. 6 Wochen. Zur Verklebung der Fliesen muß ein C2TE S1 Kleber verwendet werden. Bei Fliesengrößen 33x33 cm – 60x30 cm muß zusätzlich der Fliesenkleber mit einer Entkopplungsbahn belegt werden.

## Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 3 Monaten nicht überschreiten.

## Ergiebigkeit:<sup>1)</sup>

pro kg	pro Sack	pro to
0,06 m <sup>2</sup>	1,875 m <sup>2</sup>	62,5 m <sup>2</sup>

<sup>1)</sup> bei 15 mm Auftragsstärke

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

## Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser
- bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

## Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.